

Universität Zürich, Romanisches Seminar

Im SNF-geförderten Forschungsprojekt „Experimentelle Morphosyntax Romanischer Sprachen“ ist die folgende Stelle zu besetzen:

Doktorierendenstelle (60%)

In dem Projekt geht es um die experimentelle Erforschung syntaktischer Phänomene (insbesondere der differentiellen Objektmarkierung) in romanischen Sprachen (insbesondere Portugiesisch und Rätoromanisch).

Vorausgesetzt wird ein einschlägiger sehr guter Masterabschluss und Sprachkenntnisse in den beiden Hauptuntersuchungssprachen (oder die Bereitschaft, sie sich rasch anzueignen) sowie nach Möglichkeit auch in weiteren romanischen Sprachen. Ebenfalls Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Promotion im Bereich des Forschungsprojekts.

Die Stelle soll sofort besetzt werden. Sie ist zunächst auf ein Jahr befristet und kann bis auf maximal 46 Monate verlängert werden.

Die Entlohnung erfolgt nach den einschlägigen Vorgaben des Schweizerischen Nationalfonds (derzeit CHF 47'040.- im ersten Jahr, CHF 48'540.- im zweiten Jahr, CHF 50'040.- ab dem dritten Jahr).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (CV mit Zeugnisnoten, MA-Arbeit, sonstige relevante Beilagen) bis zum 10.5. an Prof. Dr. Johannes Kabatek, Universität Zürich
kabatek@rom.uzh.ch